

## **Änderungsantrag**

**der Parlamentarischen Gruppe der FDP**

**zu der Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses**  
**- Drucksache 7/9226 -**

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung**  
**- Drucksache 7/8591 -**

**Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2024 (Thüringer Haushaltsgesetz 2024 -ThürHhG 2024-)**

### **Erhöhung des Schulbudgets**

Die Beschlussempfehlung wird wie folgt geändert:

Die Empfehlungen des Haushalts- und Finanzausschusses werden in folgenden Titeln geändert:

Nr.	Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Fkt.	Beschlussempfehlung in Euro	+/- in Euro	Neuer Ansatz in Euro
1	04 05	429 85	Nicht aufteilbare Personalausgaben (Schulbudget)	129	3.500.000	+1.200.000	4.700.000
2	08 10	686 76	Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des ESF Plus Programms 2021-2027 Thüringen - Landesanteil	253	9.000.000	-1.200.000	7.800.000

#### **Begründung:**

Die aktuelle Gesamtsumme des Schulbudgets reicht bereits jetzt nicht aus, um alle Schulen vollständig zu finanzieren. Obwohl das Budget für den Hartbereich formal erhöht wird, kommt es in der Praxis zu einer effektiven Kürzung der Mittel. Dies liegt daran, dass gleichzeitig Kürzungen im Budget für Verwaltungsausgaben vorgenommen werden, welche dem Anstieg des Personalbudgets entsprechen. Das Ziel ist es, das "Hortbudget", das nun in das Gesamtbudget integriert wird, auch finanziell vollständig abzubilden. Unter Berücksichtigung der aktuellen Daten für das Jahr 2023 ist zu erwarten, dass das Schulbudget durch diese Zusammenführung vollständig ausgeschöpft wird.

Die notwendige Gegenfinanzierung wird durch eine Kürzung in Höhe von 1.200.000 Euro im Kapitel 08 10 Titel 686 76 realisiert.

Für die Parlamentarische Gruppe:

Montag